



ACHTUNG: Foto- und Filmaufnahmen der Baustelle



Weitere Informationen zum Datenschutz sowie Hinweise auf die Rechte der Betroffenen erhalten Sie im Internet unter:

<https://amt-marne-nordsee.de/buergerservice/datenschutz>

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Gemeinde Friedrichskoog
Bürgermeister
Koogstraße 66, 25718 Friedrichskoog
Tel: 04851 959660
E-Mail: buergormeister@gemeinde-friedrichskoog.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Amt Marne-Nordsee
Datenschutzbeauftragter
Alter Kirchhof 4/5, 25709 Marne
Tel: 04851 959616
E-Mail: datenschutz@amt-marne-nordsee.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Baustellenkommunikation on- und offline
Tourismusmarketing on- und offline
Wahrnehmung des Hausrechts, Personenschutz sowie Prävention und Beweissicherung

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. e der EU-DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt)
Art. 6 Abs. 1 lit. f der EU-DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten)
§ 14 Abs. 1 Punkt 2 LDSG-SH (Wahrnehmung des Hausrechtes)

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Wahrnehmung des Hausrechtes
Schutz des Eigentums vor Diebstahl und Vandalismus sowie Aufklärung von Straftaten
Dokumentation des Baufortschrittes (Rekonstruktion Bau- und Montageabläufe)
Ermittlung Bauschadenverursacher und Beweissicherung für Streitfälle

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Daten werden bis zur Erfüllung der Verarbeitungszwecke gespeichert, soweit dem keine schutzwürdigen Interessen der Betroffenen entgegenstehen. Die Löschung erfolgt danach unverzüglich entsprechend § 14 Abs. 5 LDSG-SH.
Bei Verursachung eines Schadens erfolgt die Löschung erst nach Abschluß der Beweissicherung und Übergabe der Daten an die Ermittlungsbehörden.

Hinweise zur Datenverarbeitung:

Allgemeine Hinweise:

Die Foto- und Filmaufnahmen werden mit stationären Kameras, Handkameras sowie Kameradrohnen zeitlich begrenzt ausgeführt. Es erfolgt keine dauerhafte, ununterbrochene Aufnahme oder Aufzeichnung der Aktivitäten im aufgenommenen Bereich.

Hauptsächlich handelt es sich um Übersichtsaufnahmen zur Dokumentation des Baufortschritts.

Die Aufnahmen dienen ausschließlich der Dokumentation der Bautätigkeiten, des Baufortschritts und der Baustellenkommunikation. In diesem Sinne werden die Aufnahmen auch für touristische Zwecke verarbeitet.

Werden arbeitende Personen (Handwerker, Bauarbeiter, techn. Personal o.a.) aufgenommen, so dienen die Aufnahmen nicht der Kontrolle der Arbeitsabläufe der Beschäftigten. Es erfolgt keine Auswertung zur Arbeitsüberwachung oder Leistungsbewertung.

Personen werden nach technischer Möglichkeit nicht aufgenommen bzw., wenn dies unvermeidlich und vom Aufwand her vertretbar ist, unkenntlich gemacht.

Ebenso unkenntlich gemacht werden Kennzeichen, Werbebanner und Firmenaufdrucke auf Fahrzeugen und Maschinen soweit es technisch möglich und vom Aufwand her vertretbar ist.

Öffentlich zugängliche Bereiche werden durch technische Maßnahmen von der Erfassung ausgeschlossen bzw., wenn dies nicht möglich und vom Aufwand her vertretbar ist, unkenntlich gemacht.

Private Bereiche (angrenzende Grundstücke, Hausfassaden, Ein-/Ausgänge, private Wege, Zu- bzw. Ausfahrten) werden ebenfalls von der Erfassung ausgeschlossen bzw., wenn dies nicht möglich und vom Aufwand her vertretbar ist, unkenntlich gemacht.

Die Verarbeitung beruht, neben den o.g. genannten, ebenfalls auf berechtigten (ideellen) Interessen des Verantwortlichen entsprechend **Art. 6 Abs. 1 lit. f) EU-DSGVO**, d.h. darauf, historische Daten aufzubewahren (zu archivieren), die für eine Geschichtsschreibung von Bedeutung sind (historische Forschung).

Gebäude, Denkmäler und Bauwerke unterliegen künstlerischen, wissenschaftlichen, historischen und städtebaulichen Erwägungen und unterliegen öffentlichem Interesse nach **Art. 6 Abs. 1 lit. e)**.

Insofern können die verarbeiteten Daten ebenfalls für die Erstellung von Chroniken herangezogen werden. Die rechtlichen Grundlagen stützen sich bei einer Weiterverarbeitung zu diesem Zweck auf **Art. 89 EU-DSGVO** („Verarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden [...] historischen Forschungszwecken [...]“) sowie auf **Erwägungsgrund 160** („Verarbeitung zu historischen Forschungszwecken“) sowie auf **§26 LDSG-SH** („Verarbeitung zu archivarischen, wissenschaftlichen [...] Zwecken“).

Die Nutzung von Bild-, Ton- und Videomaterial unterliegt zusätzlich den Regelungen des **KUG – Kunsturheberrechtsgesetzes**.

Bereitstellung der Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Es besteht keine

Verpflichtung zur Bereitstellung. Eine Nichtbereitstellung hat keine negativen Folgen für die betroffene Person.

Empfänger personenbezogener Daten:

Es erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigen und dafür eine Rechtsgrundlage bzw. Ihre Einwilligungserklärung vorweisen können. Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung richtet sich dabei nach **Artikel 6 EU-DSGVO „Rechtmäßigkeit der Verarbeitung“**.

Datenweitergabe an Dritte und automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine Datenweitergabe erfolgt nur an diejenigen Stellen, die an der Baustellendokumentation bzw. dem Tourismusmarketing beteiligt und hierfür erforderlich sind. Das können z.B. Marketing- und Werbeagenturen sowie Druckerei und Satzbetriebe sein. Eine Auftragsverarbeitung nach Art. 28 EU-DSGVO findet nicht statt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die bereitgestellten Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung nach **Art. 22 EU-DSGVO** verwendet. Ihre Daten werden nicht verarbeitet, um Persönlichkeits-, Verhaltens-, Bewegungsprofile o.a. von Ihnen zu erstellen, d.h. es findet kein Profiling statt.

Es ist nicht beabsichtigt, personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine **Bestätigung** darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in **Art. 15 EU-DSGVO** im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in **Art. 17 EU-DSGVO** im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in **Art. 18 EU-DSGVO** aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person **Widerspruch gegen die Verarbeitung** eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende und schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (**Art. 21**

EU-DSGVO).

Möchten Sie eines Ihrer Rechte in Anspruch nehmen, dann wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen bzw. an den Datenschutzbeauftragten (siehe oben).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt (**Art. 77 EU-DSGVO**).

Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Schleswig-Holstein ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Die Landesbeauftragte für Datenschutz Fr. Marit Hansen
Postfach 71 16, 24171 Kiel
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de
(Details <https://datenschutzzentrum.de>)